

Nummer 04-0008-A01-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8x18H2 Typ B13 808
 Hersteller Brock GmbH

Auftraggeber Brock GmbH
 Gewerbegebiet
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. QA 05 100 02086

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell B13
 Typ B13 808
 Radgröße 8x18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
F2	B13 808 F2/ohne Ring	5/98/58,1	20	650	1995

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen brock Car Fashion
 Radtyp und Ausführung B13 808 (s.o.)
 Radgröße 8x18H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	100	-
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 040008) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Alfa
 Citroen
 Fiat
 Lancia
 Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Alfa 147 GTA 937 e3*98/14*0070*..	184	225/40R18	K14 K41 K42 K45 K46 K49 K50 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09
	184	235/35R18	K14 K42 K45 K46 K49 K50 K56 T86	A12 A14 A21 B02 Flh R21 S01
Alfa GT 937 e3*98/14*0070*..	103-122	215/40R18	K42 K46 T85 T89	A02 A04 A05
	103-122	225/35R18	K42 K46 K49 K50 T87	A06 A08 A09
	103-122	225/40R18	K42 K46 K50	A12 A14 A21
	103-122	235/35R18	K42 K46 K49 K50 T86	B02 Cpe S01
Alfa GT 3,2 937 e3*98/14*0070*..	176,5	225/40R18	K42 K46 K50	A02 A04 A05
	176,5	235/35R18	K42 K46 K49 K50 T86	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 Cpe S01
Alfa Spyder/GTV 916 G955, e3*95/54*0006*.., e3*98/14*0006*..	106-162	225/40R18	G01	A02 A04 A05
	106-177	225/40R18	Z17	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F04 K42 K44 K45 K49 K50 K56 S01
Citroen C8 E**** e2*98/14*0254*..	79-116	235/40R18	130 K42 K49 K50 K56 T93 T95	A02 A04 A05
	79-116	245/40R18	130 B48 B51 K25 K42 K44 K49 K50 K56 T93 T97	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Citroen C8 V6 E**** e2*98/14*0254*..	150	235/40R18	130 K42 K49 K50 K56 T93 T95	A02 A04 A05
	150	245/40R18	130 B48 B51 K25 K42 K44 K49 K50 K56 T93 T97	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Citroen Evasion A****, 22, U6U. G815, e2*93/81*0158*.., e2*93/81*0186*.. e2*98/14*0186*..	66-108	235/40R18	130 T91	A02 A04 A05
	66-108	245/40R18	130 K45 T93	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K41 K42 K44 K49 K50 V18 S02
Fiat Scudo 220, 220., A20 e2*93/81,98/14, 2001/116*0162,0324 *.., H105, H261	51-100	235/40R18	130 G01 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K41 K42 K44 K49 K50 S02
Fiat Ulysse 22, 220 G785, e2*93/81*0159*.., e2*98/14*0159*..	66-108	235/40R18	130 T91	A02 A04 A05
	66-108	245/40R18	130 K45 T93	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K41 K42 K44 K49 K50 V18 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Ulysse II /Lancia Phedra 179 e2*98/14*0255*..	79-100	235/40R18	130 K42 K49 K50 K56 T93 T95	A02 A04 A05
	79-100	245/40R18	130 B48 B51 K25 K42 K44 K49 K50 K56 T93 T97	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Fiat Ulysse II V6 179 e2*98/14*0255*..	150	235/40R18	130 K42 K49 K50 K56 T93 T95	A02 A04 A05
	150	245/40R18	130 B48 B51 K25 K42 K44 K49 K50 K56 T93 T97	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Lancia Zeta 22, 220 H076 NT2, e2*93/81*0159*.. e2*98/14*0159*..	66-108	235/40R18	130 T91	A02 A04 A05
	66-108	245/40R18	130 K45 T93	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K41 K42 K44 K49 K50 V18 S02
Peugeot 806 A****, 221 G784, e2*93/81*0157*.. e2*93/81* 0184*..	66-108	235/40R18	130 T91	A02 A04 A05
	66-108	245/40R18	130 K45 T93	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K41 K42 K44 K49 K50 V18 S02
Peugeot 807 E**** e2*98/14*0253*..	79-116	235/40R18	130 K42 K49 K50 K56 T93 T95	A02 A04 A05
	79-116	245/40R18	130 B48 B51 K25 K42 K44 K49 K50 K56 T93 T97	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Peugeot 807 V6 E**** e2*98/14*0253*..	150	235/40R18	130 K42 K49 K50 K56 T93 T95	A02 A04 A05
	150	245/40R18	130 B48 B51 K25 K42 K44 K49 K50 K56 T93 T97	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S02
Peugeot Expert B****, 224 (U64) H342, e2*93/81,98/14, 2001/116* 0160,0185,0270*..	51-100	235/40R18	130 G01 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K41 K42 K44 K49 K50 S02

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

Nummer 04-0008-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8x18H2 Typ B13 808
Hersteller Brock GmbH

- A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B48** Die Seilführung des Handbremsseiles an Achse 2 ist so zu verändern, das mindestens 4 mm Abstand zu den Sonderrädern vorhanden ist.
- B51** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F04** Serienmäßig verwendete Distanzscheiben sind vor Anbau der Sonderräder zu entfernen.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- K25** Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich der Spritzwand bzw. Motorschutz ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen..

Nummer 04-0008-A01-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8x18H2 Typ B13 808
Hersteller Brock GmbH

- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 04-0008-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8x18H2 Typ B13 808
 Hersteller Brock GmbH

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/35R18	255/30R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/35R18	255/30R18, 265/30R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 10	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 11	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 12	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 13	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 14	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	255/50R18	285/45R18
Nr. 16	255/55R18	285/50R18
Nr. 17	265/35R18	315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Z17 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 17 Zoll Serienbereifung (Sommer).

130 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg.

Hinweise zum Sonderrad
 entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Nummer 04-0008-A01-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8x18H2 Typ B13 808
Hersteller Brock GmbH

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 7.April 2005



Bohlander

0007758.DOC